





gauende sich jedoch gegen die Belebung weiterer reichsdeutscher Gebiete und schloß mit Deutschen auf dem jungen Kreislauf Preußisch-Oesterreich sowie auf das deutsche Vaterland.

+ Bern, 7. Februar. (V. p. T.) Auf dem Weimarer Sonderberichterstaat des "Neuen Wiener Tagblatts" äußerte sich der Staatssekretär des Ministers Dr. Preuß über die mit dem Anschluß Preußisch-Oesterreich an Deutschland zusammenhängenden Fragen u. a. folgendermaßen: "Nun hat die deutsche Nationalversammlung das Wort. Sie wird dem Reich ein Anschlußschluß zulassen und es kann kein Hindernis für die Entwicklung des Ostens - Osteuropäischer Abgeordneter nach Weimar. Dieser prinzipielle Willen werden eingehende Verhandlungen über die detailliert gen Probleme folgen, die sich aus der Anknüpfung Deutsch-Oesterreich als Freistaat des Reichs ergeben. In der Frage, ob Deutsch-Oesterreich diesen Anschluß als Ganzheit oder in mehrere Einzelheiten gegliedert durchzuführen will, stehen wir auf dem Standpunkt, daß wir keinen Unterschied haben, daß deutschösterreicher Sich Selbstbestimmungsrecht als beschränkt". Nieder die künftige Stellung Polens äußerte sich Staatssekretär Preuß dahin, daß er den Gedanken vertrete, Wien und Berlin wie die Hanshälfte zu reichsunmittelbaren Freistaaten machen zu lassen. Nach dieser These habe man in den Orient überdrud gefunden. Niemand hält Dr. Preuß es für möglich, daß er sich durchsetzen wird.

### Die Kämpfe in Posen

Der Abschnittskommandeur in Rawitsch verfaßte folgenden Geschiehtbericht vom 3. und 4. d. W.: Der Gegner griff am 3. Februar um 8 Uhr 30 Min. mit harten Kräften Sazonovo und die amischen Dörfern und Gledenice nach Sazonovo führende Straße an. Unter Mithilfe der polnischen Einwohner von Sazonovo gelang es dem Feinde, das Dorf zu nehmen und von dort aus auf Sazan weiter vorzudringen. Von Sazan aus, das von Chen und Borostowet her genommen wurde, brach der Feind in Kaledrichswieden ein, wo er jedoch sofort im Gegenstoß unter harten Verlusten und schwierigen Verhältnissen zurückgeworfen wurde. Auch Polen in Kaledrichswieden geriet in schweren Verlusten und wurde unter Polen Todes des Feindes von Ammanowski her vorwiegend niedergemacht. Um 8 Uhr war der Feind jedoch wieder nach französischem Gere-Rok in weiterem Felde. Ein mit schweren Geschützen ausgerüsteter Feind übernahm die Kontrolle über die gesamte Befestigung der preußischen Festung und forderte ihre Auslösung. Der Feind forderte sie die Wiedereinrichtung der preußischen Befestigungen, soweit sie an der Ausbildung ihrer Kämpferkraft durch die Polen verhindert seien, und erklärte, nur solche Befestigungen für ausführbar anzusehen, die von der preußischen Regierung eingesetzt oder anerkannt worden seien. Die Bevölkerungsstellen des oberen polnischen Volksrates erkannten zwar den Neutralstandpunkt der preußischen Regierung noch der formalen Seite hin an, erklärten aber, die daraus preußischerseits hergeleiteten Forderungen annehme der katholischen, durch die entstandene Bewegung eingetretenen Befestigungen nicht erfüllen zu können. Andere forderten für die verlorene fortsetzende Batterieabteilung die Stadt dessen schließen sie vor, die Verhandlungen auf zwei Wochen zu verlängern und während dieser Zeit beiderseitig die Kampfhandlungen einzustellen. Die preußische Regierung bat darauf im Einverständnis mit der Reichsleitung dem obersten polnischen Volksrat mitzuteilen, daß die Einstellung der Kampfhandlungen nur unter der Bedingung bewilligt werden könne, daß keine polnischen bewaffneten Formationen innerhalb der deutschen Reichsgrenzen verblieben.

Nach einer Meldung aus Thorn fand ein militärischer Zusammenstoß zwischen Polen und einer deutschen Patrouille an der russischen Grenze im Walde von Ottobischki statt. Es kam zu einem kurzen Feuerwechsel, wobei die polnischen Truppen sich wieder zurückzogen.

### Die polnischen Wahlen

○ Prag, 6. Februar. "Narodni Blat" meldet aus Warschau vom 4. Februar: Nach dem lokalen Ausfall der Wahlen hat die polnische Nationalversammlung 480 Abgeordnete des nationalen Blocks, 90 Sozialdemokraten und 12 Juden gewählt.

### Brutale Behandlung der deutschen Gefangenen

Aus Schneidemühl wird berichtet: Der im Schneidemühl von einer Bande gequält nach Polen eingetroffene Eisenbahner Vorster hat beobachtet, daß die deutschen Gefangenen in Kleidung und Kleidung auf dem Polen arbeiten müssen und kein warmes Essen erhalten. Die Polen gehen mit den unerhörtesten Brutalität gegen die deutschen Gefangenen vor und können sich sogar nicht Deichen mit Seilen abwerken.

### Die Verhandlungen mit den Polen

○ Berlin, 6. Februar. (Amtlich) Bei den letzten Tagen mit Vertretern des politischen obersten Volksrates in Polen in Berlin aufgetretenen Verhandlungen erklärte die preußische Regierung im Einverständnis mit der Reichsregierung, daß die durch die jüngste Entwicklung in der Provinz Polen entstandene Lage in keiner Weise bestimmt sei, daß eine Gewaltübernahme vermöge, daß gemäß dem Waffenstillstandsvertrag im Osten die Reichsgrenzen vom August 1914 anzusehen seien und daß innerhalb dieser Grenzen die staatliche Souveränität beim Deutschen Reich bzw. preußischen Staate liegt. In Verfolg dieser Abschläge hielte die preußische Regierung das Vorhandensein einer polnischen Armee unter polnischer Führerschaft innerhalb der deutschen Reichsgrenzen für unmöglich und forderte ihre Auflösung. Ferner forderte sie die Wiedereinrichtung der preußischen Befestigungen, soweit sie an der Ausbildung ihrer Kämpferkraft durch die Polen verhindert seien, und erklärte, nur solche Befestigungen für ausführbar anzusehen, die von der preußischen Regierung eingesetzt oder anerkannt worden seien. Die Bevölkerungsstellen des oberen polnischen Volksrates erkannten zwar den Neutralstandpunkt der preußischen Regierung noch der formalen Seite hin an, erklärten aber, die daraus preußischerseits hergeleiteten Forderungen annehme der katholischen, durch die entstandene Bewegung eingetretenen Befestigungen nicht erfüllen zu können. Andere forderten für die verlorene fortsetzende Batterieabteilung die Stadt dessen schließen sie vor, die Verhandlungen auf zwei Wochen zu verlängern und während dieser Zeit beiderseitig die Kampfhandlungen einzustellen. Die preußische Regierung bat darauf im Einverständnis mit der Reichsleitung dem obersten polnischen Volksrat mitzuteilen, daß die Einstellung der Kampfhandlungen nur unter der Bedingung bewilligt werden könne, daß keine polnischen bewaffneten Formationen innerhalb der deutschen Reichsgrenzen verblieben.

### Die polnischen Wahlen

○ Prag, 6. Februar. "Narodni Blat" meldet aus Warschau vom 4. Februar: Nach dem lokalen Ausfall der Wahlen hat die polnische Nationalversammlung 480 Abgeordnete des nationalen Blocks, 90 Sozialdemokraten und 12 Juden gewählt.

### Beigelegter Streik in Bochum

○ Bochum, 6. Februar. (G. T. Amtlich) Auf der Seite "Prinz-Preußen" stand heute verzeichnet eine vier Stunden währende Betriebsabschließung statt. Es wurde dort auf die Beschäftigten hingewiesen, daß ein langerer Abschluß auf der Seite um 10 Uhr beginnen würde, um dann seinen Normalcy mit einer Kraft fortzusetzen. Der Preis von 5000 Mark steht das nächste Mal der Gewerkschaft zu sein. Auch täglich das Vollstaus ist es gelungen. Nach täglich dem Vollstaus ist es gelungen, unter Pausen an Bedienungen und damit die Grenzen von 5000 Mark und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unserm Felde. Die Räumung der Ustraine ist beendet. Es ist gelungen, alle Truppen bis auf die in Olsztych und Tschortkau abzuladen, um aufzuführen. Am 2. Februar soll der Feind die letzte Stadt im Norden Polens mit Posen erobert haben und die für den Abtransport überwachsene Bahn-Dienst - Großprojekte zu überschreiten. Sommo, Grodno, Bialystok und Grottkau sind in unser

Höhlungs zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern steht zu erhalten gewünscht, und ganz besonders noch darf er auf die vorbildliche Organisation und das gute Verhältnis zwischen Käufe und Verzehrfamilie leihen. Da all diesen arbeits- und erfolgsreichen Jahren im Dienste des Kaiserreichs hat Großdorf außerdem noch verantwortungsvolle Ressort innegehabt, er war Landstandabordneter, Präses Präsident der Zweiten Kammer, und für die Zeit Staatsminister, er ist heute noch Vorsteher des A. u. S. Rates Groß-Dresden. — Fürthüchter Starke folgte Großdorf in das Schriftstuhleramt, das er in dieser langen Reihe von Jahren mit besonderer Umwelt verlebt hat. Außerdem befürwortete Herr Starke mit großem Erfolge das Amt des Vorsitzenden der Unterstützungsabteilung III des Vorstandes, der namentlich die technischen Anlagen (Luftklinik, Physikalische Heilanstalt, Böder, Optiker, Badmühlbacher Angelegenheiten, das Krankenkontrollwesen usw.) unterrichtete. Beide Jubilare werden morgen von den Käufen begrüßt. Am Mittwoch Abend eine Festfeier des Vorstandes und eine kleine Feierlichkeit geplant.

Zur Lohnbewegung der häuslichen Arbeiterchaft. Am Mittwoch vormittag fand vor dem Schlichtungsausschuss zwischen den Vertretern des Rates und der häuslichen Arbeiterchaft ein ähnliches Gespräch statt. Der Schlichtungsausschuss sollte folgenden Beschluss: „Ein Spruch soll am 20. Februar gefällt werden, falls bis dahin ein Verständigung zwischen den Parteien nicht erfolgt ist. Es ist eine Kommission ernannt, bestehend aus den Herren Brandstorf und Berndt, die das gesamte Stoffmaterial eingehend prüfen und d. Plenum des Schlichtungsausschusses Bericht ertheilen soll.“

— Beauftragungskommission. Zur Ausführung der Verordnung über Verbesserung der dringendsten Wohnungsnot vom 15. Januar 1919 ist vom Ministerium des Innern zum Beauftragungskomitee für das Gebiet der Stadt Dresden der Stadtrat Lößnig in Dresden, für die übrigen Teile der Kreishauptmannschaft Dresden der Bauroat Mielitzbach bei der Kreishauptmannschaft Dresden beauftragt worden. Die Verstellung von Beauftragungskommissären für die anderen Landestelle bleibt vorbehalten. Solange das nicht geschieht, stehen die Gefangenen aus der Verordnung vom 15. Januar 1919 dem Reiter des Landeswohnungsamtes nach. Reiterauskatz Dr. Vollmer zu. Dem Landeswohnungsamt bleibt vorbehalten, für die Beauftragungskommission besondere Anweisungen zu erlässt.

— Aus Einschätzung des Gas- und Stromverbrauchs schreibt und das häusliche Verbrauch; Wegen sehr hervorragender außerordentlichen Mängel und bei den einschlägigen Bestimmungen über Gas- und Stromverbrauch, die namentlich Handel und Industrie schwer treffen, ist es sehr zu bedauern, dass viele bestreitet: „Die Gas- und Stromverbraucher sind nach den einschlägigen Bestimmungen in keiner Weise reichten. Es geben sehr viele Mängel von Gasverbrauchenden darüber ein, dass in einzigen Räumen von Wohnungen statt einer Lampe mehrere, bis zu zehn und mehr Gläsern verwendet werden. Während auf einer Seite durch die Einschränkung des Gas- und Stromverbrauchs viele Gasverbrauchende nicht in der Lage sind, ihrem Betrieb in dem erforderlichen Umfang aufrechtzuhalten, wird in manchen Wohnungen eine Verschwendung im Gas- und Stromverbrauch getrieben, was von der Einwohnerchaft sehr abfällig beurteilt wird. Es werden daher die Gas- und Stromverbraucher wiederum darauf hingewiesen, dass der sparsame Verbrauch von Gas und Strom im Interesse der Allgemeinheit liegt und die bei den zuständigen Stellen zur Anzeige gebrachten Verletzen damit rechnen müssen, dass sie strenger Beurteilung angeführt werden, wenn sie bei einer bestimmungswidrigen Benutzung ihrer Anlagen betroffen werden.“

— Die Reichsabteilung des A. u. S. Rates Groß-Dresden befindet sich ab Sonnabend den 8. d. M. im Schloss. Alle Briefe und Sendungen sind dorthin zu richten. Fernsprechamt unter Sammelnummer 22000.

— Eingriffe von Soldatenräten in die Maßnahmen der Regierung. Das Ministerium für Militärwesen schreibt: Eingriffe örtlicher Gewalten, besonders von Soldatenräten, in die Maßnahmen der Reichsregierung werden jetzt täglich aus den verschiedenen Teilen Deutschlands gemeldet, darunter z. B. Aufenthalts von Truppentransporten, Berlin-

berung der Werbung für Grenzschutz. Sie werden mit der Befolgung befreit, dass die Regierungen den Anhängern des gestrigen Sonntags zu weit nachgaben. Und doch kann im heutigen Deutschland nur ein Phantast mit der Wiederaufstellung der Monarchie ernstlich rechnen. Tages gegen pocht der kühne Feind im Osten und Westen vor der ungeahnte, er vor Landstandabordneter, Präses Präsident der Zweiten Kammer, und für die Zeit Staatsminister, er ist heute noch Vorsteher des A. u. S. Rates Groß-Dresden. — Fürthüchter Starke folgte Großdorf in das Schriftstuhleramt, das er in dieser langen Reihe von Jahren mit besonderer Umwelt verlebt hat. Außerdem befürwortete Herr Starke mit großem Erfolge das Amt des Vorsitzenden der Unterstützungsabteilung III des Vorstandes, der namentlich die technischen Anlagen (Luftklinik, Physikalische Heilanstalt, Böder, Optiker, Badmühlbacher Angelegenheiten, das Krankenkontrollwesen usw.) unterrichtete. Beide Jubilare werden morgen von den Käufen begrüßt. Am Mittwoch Abend eine Festfeier des Vorstandes und eine kleine Feierlichkeit geplant.

Zur Lohnbewegung der häuslichen Arbeiter-

chaft. Am Mittwoch vormittag fand vor dem Schlichtungs-

-ausschuss zwischen den Vertretern des Rates und der häuslichen Arbeiterchaft ein ähnliches Gespräch statt. Der Schlichtungsausschuss sollte folgenden Beschluss:

„Ein Spruch soll am 20. Februar gefällt werden, falls bis dahin ein Verständigung zwischen den Parteien nicht erfolgt ist. Es ist eine Kommission ernannt, bestehend aus den Herren Brandstorf und Berndt, die das gesamte Stoffmaterial eingehend prüfen und d. Plenum des Schlichtungs-

-ausschusses Bericht ertheilen soll.“

— Beauftragungskommission. Zur Ausführung der Verordnung über Verbesserung der dringendsten

-Wohnungsnot vom 15. Januar 1919 ist vom Ministerium des Innern zum Beauftragungskomitee für das Ge-

-biet der Stadt Dresden der Stadtrat Lößnig in Dres-

-den, für die übrigen Teile der Kreishauptmannschaft Dresden der Bauroat Mielitzbach bei der Krei-

-shauptmannschaft Dresden beauftragt worden. Die Ver-

-stellung von Beauftragungskommissären für die anderen Landestelle bleibt vorbehalten. Solange das

nicht geschieht, stehen die Gefangenen aus der Verordnung vom 15. Januar 1919 dem Reiter des Landes-

-wohnungsamtes nach. Reiterauskatz Dr. Vollmer zu.

Dem Landeswohnungsamt bleibt vorbehalten, für die Beauftragungskommission besondere Anwei-

-sungen zu erlassen.

— Aus Einschätzung des Gas- und Stromverbrauchs schreibt und das häusliche Verbrauch;

Wegen sehr hervorragender außerordentlichen Mängel und

bei den einschlägigen Bestimmungen über Gas- und Stromverbrauch, die namentlich Handel und Indus-

-triebe schwer treffen, ist es sehr zu bedauern, dass viele bestreitet: „Die Gas- und Stromverbraucher sind nach den einschlägigen Bestimmungen in keiner Weise reichten. Es geben sehr viele Mängel von Gasverbrauchenden darüber ein, dass in einzigen Räumen von Wohnungen statt einer Lampe mehrere, bis zu zehn und mehr Gläsern verwendet werden. Während auf einer Seite durch die Einschränkung des Gas- und Stromverbrauchs viele Gasverbrauchende nicht in der Lage sind, ihrem Betrieb in dem erforderlichen Umfang aufrechtzuhalten,

wird in manchen Wohnungen eine Verschwendun-

-g in der Einwohnerchaft sehr abfällig beurteilt wird. Es werden daher die Gas- und Stromverbraucher wiederum darauf hingewiesen, dass der sparsame Ver-

brauch von Gas und Strom im Interesse der Allgemeinheit liegt und die bei den zuständigen Stellen zur Anzeige gebrachten Verletzen damit rechnen müssen, dass sie strenger Beurteilung angeführt werden, wenn sie bei einer bestimmungswidrigen Benutzung ihrer Anlagen betroffen werden.“

— Die Reichsabteilung des A. u. S. Rates

Groß-Dresden befindet sich ab Sonnabend den 8.

d. M. im Schloss. Alle Briefe und Sendungen sind dorthin zu richten. Fernsprechamt unter Sammel-

-nummer 22000.

— Eingriffe von Soldatenräten in die Maß-

-nahmen der Regierung. Das Ministerium für Mil-

-itarwesen schreibt: Eingriffe örtlicher Gewalten, be-

sonders von Soldatenräten, in die Maßnahmen der

Reichsregierung werden jetzt täglich aus den

verschiedenen Teilen Deutschlands gemeldet, darunter z. B. Aufenthalts von Truppentransporten, Berlin-

berung der Werbung für Grenzschutz. Sie werden mit der Befolgung befreit, dass die Regierungen den Anhängern des gestrigen Sonntags zu weit nachgaben. Und doch kann im heutigen Deutschland nur ein Phantast mit der Wiederaufstellung der Monarchie ernstlich rechnen. Tages gegen pocht der kühne Feind im Osten und Westen vor der ungeahnte, er vor Landstandabordneter, Präses Präsident der Zweiten Kammer, und für die Zeit Staatsminister, er ist heute noch Vorsteher des A. u. S. Rates Groß-Dresden. — Fürthüchter Starke folgte Großdorf in das Schriftstuhleramt, das er in dieser langen Reihe von Jahren mit besonderer Umwelt verlebt hat. Außerdem befürwortete Herr Starke mit großem Erfolge das Amt des Vorsitzenden der Unterstützungsabteilung III des Vorstandes, der namentlich die technischen Anlagen (Luftklinik, Physikalische Heilanstalt, Böder, Optiker, Badmühlbacher Angelegenheiten, das Krankenkontrollwesen usw.) unterrichtete. Beide Jubilare werden morgen von den Käufen begrüßt. Am Mittwoch Abend eine Festfeier des Vorstandes und eine kleine Feierlichkeit geplant.

Zur Lohnbewegung der häuslichen Arbeiter-

chaft. Am Mittwoch vormittag fand vor dem Schlichtungs-

-ausschuss zwischen den Vertretern des Rates und der häuslichen Arbeiterchaft ein ähnliches Gespräch statt. Der Schlichtungsausschuss sollte folgenden Beschluss:

„Ein Spruch soll am 20. Februar gefällt werden, falls bis dahin ein Verständigung zwischen den Parteien nicht erfolgt ist. Es ist eine Kommission ernannt, bestehend aus den Herren Brandstorf und Berndt, die das gesamte Stoffmaterial eingehend prüfen und d. Plenum des Schlichtungs-

-ausschusses Bericht ertheilen soll.“

— Beauftragungskommission. Zur Ausführung der Verordnung über Verbesserung der dringendsten

-Wohnungsnot vom 15. Januar 1919 ist vom Ministerium des Innern zum Beauftragungskomitee für das Ge-

-biet der Stadt Dresden der Stadtrat Lößnig in Dres-

-den, für die übrigen Teile der Kreishauptmannschaft Dresden der Bauroat Mielitzbach bei der Krei-

-shauptmannschaft Dresden beauftragt worden. Die Ver-

-stellung von Beauftragungskommissären für die anderen Landestelle bleibt vorbehalten. Solange das

nicht geschieht, stehen die Gefangenen aus der Verordnung vom 15. Januar 1919 dem Reiter des Landes-

-wohnungsamtes nach. Reiterauskatz Dr. Vollmer zu.

Dem Landeswohnungsamt bleibt vorbehalten, für die Beauftragungskommission besondere Anwei-

-sungen zu erlassen.

— Aus Einschätzung des Gas- und Stromverbrauchs schreibt und das häusliche Verbrauch;

Wegen sehr hervorragender außerordentlichen Mängel und

bei den einschlägigen Bestimmungen über Gas- und Stromverbrauch, die namentlich Handel und Indus-

-triebe schwer treffen, ist es sehr zu bedauern, dass viele bestreitet: „Die Gas- und Stromverbraucher sind nach den einschlägigen Bestimmungen in keiner Weise reichten. Es geben sehr viele Mängel von Gasverbrauchenden darüber ein, dass in einzigen Räumen von Wohnungen statt einer Lampe mehrere, bis zu zehn und mehr Gläsern verwendet werden. Während auf einer Seite durch die Einschränkung des Gas- und Stromverbrauchs viele Gasverbrauchende nicht in der Lage sind, ihrem Betrieb in dem erforderlichen Umfang aufrechtzuhalten,

wird in manchen Wohnungen eine Verschwendun-

-g in der Einwohnerchaft sehr abfällig beurteilt wird. Es werden daher die Gas- und Stromverbraucher wiederum darauf hingewiesen, dass der sparsame Ver-

brauch von Gas und Strom im Interesse der Allgemeinheit liegt und die bei den zuständigen Stellen zur Anzeige gebrachten Verletzen damit rechnen müssen, dass sie strenger Beurteilung angeführt werden, wenn sie bei einer bestimmungswidrigen Benutzung ihrer Anlagen betroffen werden.“

— Die Reichsabteilung des A. u. S. Rates

Groß-Dresden befindet sich ab Sonnabend den 8.

d. M. im Schloss. Alle Briefe und Sendungen sind dorthin zu richten. Fernsprechamt unter Sammel-

-nummer 22000.

— Eingriffe von Soldatenräten in die Maß-

-nahmen der Regierung. Das Ministerium für Mil-

-itarwesen schreibt: Eingriffe örtlicher Gewalten, be-

sonders von Soldatenräten, in die Maßnahmen der

Reichsregierung werden jetzt täglich aus den

verschiedenen Teilen Deutschlands gemeldet, darunter z. B. Aufenthalts von Truppentransporten, Berlin-

berung der Werbung für Grenzschutz. Sie werden mit der Befolgung befreit, dass die Regierungen den Anhängern des gestrigen Sonntags zu weit nachgaben. Und doch kann im heutigen Deutschland nur ein Phantast mit der Wiederaufstellung der Monarchie ernstlich rechnen. Tages gegen pocht der kühne Feind im Osten und Westen vor der ungeahnte, er vor Landstandabordneter, Präses Präsident der Zweiten Kammer, und für die Zeit Staatsminister, er ist heute noch Vorsteher des A. u. S. Rates Groß-Dresden. — Fürthüchter Starke folgte Großdorf in das Schriftstuhleramt, das er in dieser langen Reihe von Jahren mit besonderer Umwelt verlebt hat. Außerdem befürwortete Herr Starke mit großem Erfolge das Amt des Vorsitzenden der Unterstützungsabteilung III des Vorstandes, der namentlich die technischen Anlagen (Luftklinik, Physikalische Heilanstalt, Böder, Optiker, Badmühlbacher Angelegenheiten, das Krankenkontrollwesen usw.) unterrichtete. Beide Jubilare werden morgen von den Käufen begrüßt. Am Mittwoch Abend eine Festfeier des Vorstandes und eine kleine Feierlichkeit geplant.

Zur Lohnbewegung der häuslichen Arbeiter-

chaft. Am Mittwoch vormittag fand vor dem Schlichtungs-

-ausschuss zwischen den Vertretern des Rates und der häuslichen Arbeiterchaft ein ähnliches Gespräch statt. Der Schlichtungsausschuss sollte folgenden Beschluss:

„Ein Spruch soll am 20. Februar gefällt werden, falls bis dahin ein Verständigung zwischen den Parteien nicht erfolgt ist. Es ist eine Kommission ernannt, bestehend aus den Herren Brandstorf und Berndt, die das gesamte Stoffmaterial eingehend prüfen und d. Plenum des Schlichtungs-

-ausschusses Bericht ertheilen soll.“

— Beauftragungskommission. Zur Ausführung der Verordnung über Verbesserung der dringendsten

-Wohnungsnot vom 15. Januar 1919 ist vom Ministerium des Innern zum Beauftragungskomitee für das Ge-

-biet der Stadt Dresden der Stadtrat Lößnig in Dres-

-den, für die übrigen Teile der Kreishauptmannschaft Dresden der Bauroat Mielitzbach bei der Krei-

-shauptmannschaft Dresden beauftragt worden. Die Ver-

-stellung von Beauftragungskommissären für die anderen Landestelle bleibt vorbehalten. Solange das

nicht geschieht, stehen die Gefangenen aus der Verordnung vom 15. Januar 1919 dem Reiter des Landes-

-wohnungsamtes nach. Reiterauskatz Dr. Vollmer zu.

Dem Landeswohnungsamt bleibt vorbehalten, für die Beauftragungskommission besondere Anwei-

-sungen zu erlassen.

— Aus Einschätzung des Gas- und Stromverbrauchs schreibt und das häusliche Verbrauch;

Wegen sehr hervorragender außerordentlichen Mängel und

bei den einschlägigen Bestimmungen über Gas- und Stromverbrauch, die namentlich Handel und Indus-

-triebe schwer treffen, ist es sehr zu bedauern, dass viele bestreitet: „Die Gas- und Stromverbraucher sind nach den einschlägigen Bestimmungen in keiner Weise reichten. Es geben sehr viele Mängel von Gasverbrauchenden darüber ein, dass in einzigen Räumen von Wohnungen statt einer Lampe mehrere, bis zu zehn und mehr Gläsern verwendet werden. Während auf einer Seite durch die Einschränkung des Gas- und Stromverbrauchs viele Gasverbrauchende nicht in der Lage sind, ihrem Betrieb in dem erforderlichen Umfang aufrechtzuhalten,

wird in manchen Wohnungen eine Verschwendun-



1. St. Sonnen u. 2. St.  
mit 2 St. Geb. ab. 1. in k.  
Brüderl. u. Brüderl. geford.  
St. 2. St. 2. St. Geb. ab.  
2. St. 2. St. 2. St. Geb.  
3. St. 2. St. 2. St. Geb.  
4. St. 2. St. 2. St. Geb.  
5. St. 2. St. 2. St. Geb.  
6. St. 2. St. 2. St. Geb.  
7. St. 2. St. 2. St. Geb.

### Hausmannsposten

1. St. 2. St. 2. St. Geb.  
3. St. 2. St. 2. St. Geb.  
4. St. 2. St. 2. St. Geb.  
5. St. 2. St. 2. St. Geb.  
6. St. 2. St. 2. St. Geb.  
7. St. 2. St. 2. St. Geb.

**Günstige Gelegenheit!**  
Ritter 55 000 qm Land, unter, höherer Boden,  
direkt an der Bahn gelegen, zu verkaufen.

### Obst- u. Beerenplantage

zu verkaufen im verkaufsfähigen Zustand.

1. St. 2. St. 2. St. Geb.  
3. St. 2. St. 2. St. Geb.  
4. St. 2. St. 2. St. Geb.

5. St. 2. St. 2. St. Geb.  
6. St. 2. St. 2. St. Geb.  
7. St. 2. St. 2. St. Geb.

8. St. 2. St. 2. St. Geb.

9. St. 2. St. 2. St. Geb.

10. St. 2. St. 2. St. Geb.

11. St. 2. St. 2. St. Geb.

12. St. 2. St. 2. St. Geb.

13. St. 2. St. 2. St. Geb.

14. St. 2. St. 2. St. Geb.

15. St. 2. St. 2. St. Geb.

16. St. 2. St. 2. St. Geb.

17. St. 2. St. 2. St. Geb.

18. St. 2. St. 2. St. Geb.

19. St. 2. St. 2. St. Geb.

20. St. 2. St. 2. St. Geb.

21. St. 2. St. 2. St. Geb.

22. St. 2. St. 2. St. Geb.

23. St. 2. St. 2. St. Geb.

24. St. 2. St. 2. St. Geb.

25. St. 2. St. 2. St. Geb.

26. St. 2. St. 2. St. Geb.

27. St. 2. St. 2. St. Geb.

28. St. 2. St. 2. St. Geb.

29. St. 2. St. 2. St. Geb.

30. St. 2. St. 2. St. Geb.

31. St. 2. St. 2. St. Geb.

32. St. 2. St. 2. St. Geb.

33. St. 2. St. 2. St. Geb.

34. St. 2. St. 2. St. Geb.

35. St. 2. St. 2. St. Geb.

36. St. 2. St. 2. St. Geb.

37. St. 2. St. 2. St. Geb.

38. St. 2. St. 2. St. Geb.

39. St. 2. St. 2. St. Geb.

40. St. 2. St. 2. St. Geb.

41. St. 2. St. 2. St. Geb.

42. St. 2. St. 2. St. Geb.

43. St. 2. St. 2. St. Geb.

44. St. 2. St. 2. St. Geb.

45. St. 2. St. 2. St. Geb.

46. St. 2. St. 2. St. Geb.

47. St. 2. St. 2. St. Geb.

48. St. 2. St. 2. St. Geb.

49. St. 2. St. 2. St. Geb.

50. St. 2. St. 2. St. Geb.

51. St. 2. St. 2. St. Geb.

52. St. 2. St. 2. St. Geb.

53. St. 2. St. 2. St. Geb.

54. St. 2. St. 2. St. Geb.

55. St. 2. St. 2. St. Geb.

56. St. 2. St. 2. St. Geb.

57. St. 2. St. 2. St. Geb.

58. St. 2. St. 2. St. Geb.

59. St. 2. St. 2. St. Geb.

60. St. 2. St. 2. St. Geb.

61. St. 2. St. 2. St. Geb.

62. St. 2. St. 2. St. Geb.

63. St. 2. St. 2. St. Geb.

64. St. 2. St. 2. St. Geb.

65. St. 2. St. 2. St. Geb.

66. St. 2. St. 2. St. Geb.

67. St. 2. St. 2. St. Geb.

68. St. 2. St. 2. St. Geb.

69. St. 2. St. 2. St. Geb.

70. St. 2. St. 2. St. Geb.

71. St. 2. St. 2. St. Geb.

72. St. 2. St. 2. St. Geb.

73. St. 2. St. 2. St. Geb.

74. St. 2. St. 2. St. Geb.

75. St. 2. St. 2. St. Geb.

76. St. 2. St. 2. St. Geb.

77. St. 2. St. 2. St. Geb.

78. St. 2. St. 2. St. Geb.

79. St. 2. St. 2. St. Geb.

80. St. 2. St. 2. St. Geb.

81. St. 2. St. 2. St. Geb.

82. St. 2. St. 2. St. Geb.

83. St. 2. St. 2. St. Geb.

84. St. 2. St. 2. St. Geb.

85. St. 2. St. 2. St. Geb.

86. St. 2. St. 2. St. Geb.

87. St. 2. St. 2. St. Geb.

88. St. 2. St. 2. St. Geb.

89. St. 2. St. 2. St. Geb.

90. St. 2. St. 2. St. Geb.

91. St. 2. St. 2. St. Geb.

92. St. 2. St. 2. St. Geb.

93. St. 2. St. 2. St. Geb.

94. St. 2. St. 2. St. Geb.

95. St. 2. St. 2. St. Geb.

96. St. 2. St. 2. St. Geb.

97. St. 2. St. 2. St. Geb.

98. St. 2. St. 2. St. Geb.

99. St. 2. St. 2. St. Geb.

100. St. 2. St. 2. St. Geb.

101. St. 2. St. 2. St. Geb.

102. St. 2. St. 2. St. Geb.

103. St. 2. St. 2. St. Geb.

104. St. 2. St. 2. St. Geb.

105. St. 2. St. 2. St. Geb.

106. St. 2. St. 2. St. Geb.

107. St. 2. St. 2. St. Geb.

108. St. 2. St. 2. St. Geb.

109. St. 2. St. 2. St. Geb.

110. St. 2. St. 2. St. Geb.

111. St. 2. St. 2. St. Geb.

112. St. 2. St. 2. St. Geb.

113. St. 2. St. 2. St. Geb.

114. St. 2. St. 2. St. Geb.

115. St. 2. St. 2. St. Geb.

116. St. 2. St. 2. St. Geb.

117. St. 2. St. 2. St. Geb.

118. St. 2. St. 2. St. Geb.

119. St. 2. St. 2. St. Geb.

120. St. 2. St. 2. St. Geb.

121. St. 2. St. 2. St. Geb.

122. St. 2. St. 2. St. Geb.

123. St. 2. St. 2. St. Geb.

124. St. 2. St. 2. St. Geb.

125. St. 2. St. 2. St. Geb.

126. St. 2. St. 2. St. Geb.

127. St. 2. St. 2. St. Geb.

128. St. 2. St. 2. St. Geb.

129. St. 2. St. 2. St. Geb.

130. St. 2. St. 2. St. Geb.

131. St. 2. St. 2. St. Geb.

132. St. 2. St. 2. St. Geb.

133. St. 2. St. 2. St. Geb.

134. St. 2. St. 2. St. Geb.

135. St. 2. St. 2. St. Geb.

136. St. 2. St. 2. St. Geb.

137. St. 2. St. 2. St. Geb.

138. St. 2. St. 2. St. Geb.

139. St. 2. St. 2. St. Geb.

140. St. 2. St. 2. St. Geb.

141. St. 2. St. 2. St. Geb.

142. St. 2. St. 2. St. Geb.

143. St. 2. St. 2. St. Geb.</p





## Arztliche-Anzeigen

Nach Behebung der Kohlennot im Dämmstahl-Kantinenhaus führt ich dort meine Gespräche und operative Tätigkeit in vollem Umfang wieder weiter. (see 1827)

## Prof. Dr. Müller

leitender Arzt der chirurgischen Abteilung.

## Dr. Teuffel, Kinderarzt

Blasewitz, Schillerplatz 17 nach hat Fernsprech-Nr. 31 812 erhalten.

Sprechstunde über die Zeit der Beutebeschaffung der Straßenbahn von 8 bis 5 Uhr.

## Familien-Anzeigen



## Ein Opfer des Krieges.

Der lieber Vater trifft, geben wir allen Freunden und Freunden an der Seite gefallener Soldaten unter anderem die treulichen Gräber und herzengräber Brüder, Freunde und Mütter der Unteroffiziere der Kav.-Reiter-Abteil.

## Georg Albert Schmidt

Soeben am 1. A. 3. 814 an schwerer Verwundung im Alter von 23 Jahren gestorben ist. (see 1824)

## Blasewitz, Straße 17.

## Die siebenjährigen Eltern

und Ehemann und Frau.

Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr von der Halle des Volkshaus aus statt.

Hierdurch die leidenschaftliche Nachricht, daß unter innigster Liebe Tod, meine einzige Tochter, Schwester, mit liebevoller Brüderlichkeit, Schwestern, mit allen Kindern verstorben ist.

## Else Kühnel

am 5. Februar noch jung, schweren Seelen zu verstehen ist.

Dresden, Prinzenstraße 8. Ihr lieber Vater und Ihre Mutter sind ebenfalls als Schwester, Ehefrau und Mutter, als Freundschaft und Freude.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, nachmittags um 1 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Gymnasiums aus.

Hierdurch allen Verwandten und Freunden die leidenschaftliche Nachricht, daß am Mittwoch, den 1. Februar, 1919, ihr lieber Vater, der Siebenjährige Sohn der Straßenbahnenkämpferin.

## August Thomas

nach schweren Seelen abends 10 Uhr bestattet wurde. (see 1828)

Im lieben Trauer.

Dr. v. S. Berthe Thomas

und Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags um 1 Uhr von der Halle des St.-Pauli-Gymnasiums aus.

Hierdurch die leidenschaftliche Nachricht, daß am 4. Februar, nachmittags um 10 Uhr unter der Leitung eines Friedhofsgärtner, der Siebenjährige Sohn und Schwester, Brüder und Cousine.

Johann Ehrentraut

nach schweren Seelen im Alter von 23 Jahren gestorben ist.

Dresden, Elbe, 8. & 9. Februar.

Im lieben Sohne

Maria Ehrentraut geb. Wolf

und alle Angehörigen.

Dresden, Elbe, Pirna, Plauen, 1. & 2. Februar.

Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr von der Halle des Volkshaus aus statt.

Hierdurch allein Verwandten und Freunden die leidenschaftliche Nachricht, daß am Mittwoch, den 5. Februar, 1919, ihr lieber Vater, Schwester und Brüder, Ehefrau und Kinder, der Siebenjährige Sohn der Straßenbahnenkämpferin.

## Anna W. Lischke

im Alter von 20 Jahren.

Im lieben Sohne.

Elisabeth Adolf, Maria u. Otto,

Eva u. Paul, Walter u. Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr von der Halle des Volkshaus aus statt.

Hierdurch allein Verwandten und Freunden die leidenschaftliche Nachricht, daß am Mittwoch, den 5. Februar, 1919, ihr lieber Vater und Schwester, Ehefrau und Kinder, der Siebenjährige Sohn der Straßenbahnenkämpferin.

## Robert Posselt, Eltern,

im Alter von 27 Jahren.

Dresden, Prinzipalstraße 29, 1. & 2. Februar.

Elisabeth Adolf, Maria u. Otto,

Eva u. Paul, Walter u. Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr von der Halle des Volkshaus aus statt.

Hierdurch allein Verwandten und Freunden die leidenschaftliche Nachricht, daß am Mittwoch, den 5. Februar, 1919, ihr lieber Vater und Schwester, Ehefrau und Kinder, der Siebenjährige Sohn der Straßenbahnenkämpferin.

## Alma Rößler geb. Göhr

Die schönste Heirat an.

Baumwolle, Seide, Seidenstoffe.

Dresden, Elbe, Pirna, Plauen, 1. & 2. Februar.

Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr von der Halle des Volkshaus aus statt.

Hierdurch allein Verwandten und Freunden die leidenschaftliche Nachricht, daß am Mittwoch, den 5. Februar, 1919, ihr lieber Vater und Schwester, Ehefrau und Kinder, der Siebenjährige Sohn der Straßenbahnenkämpferin.

## Hermann Gattler

im Alter von 26 Jahren.

Im lieben Trauer.

Kristall, Gläser und Porzellan,

Brüder und Töchter.

Dresden, Pirna, Plauen, 1. & 2. Februar.

Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr von der Halle des Volkshaus aus statt.

Hierdurch allein Verwandten und Freunden die leidenschaftliche Nachricht, daß am Mittwoch, den 5. Februar, 1919, ihr lieber Vater und Schwester, Ehefrau und Kinder, der Siebenjährige Sohn der Straßenbahnenkämpferin.

## Hermann Gattler

im Alter von 26 Jahren.

Im lieben Trauer.

Kristall, Gläser und Porzellan,

Brüder und Töchter.

Dresden, Pirna, Plauen, 1. & 2. Februar.

Die Beerdigung findet Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr von der Halle des Volkshaus aus statt.

## Amfliches

## Juristischer Hilfsarbeiter (Vfsl)

Die nicht bewilligte Zahlungung beim Strafverfahren und dem Strafgerichtlichen Strafverfahren ist eine Monatszahlungung, 500 Mark monatlich, Vergütung und Zeugenzulage nach den Vorstellen für Strafverteidiger. Anreise in Verhandlung und Zeugenausschriften lobet erhebt an Mai der Stadt Dresden.

## Raritätsabholung von Haushaltungen und Betrieben.

Die Einlage 1 der Dienstordnung vom 5. Februar 1919 entnahm die Kirche zu die überliefert form Raritäten von Haushaltungen und Betrieben abzuholen und wird wie folgt bestätigt:

In Dresden kommt: Hermann Herde, Heiderstrasse 2.

Als weitere Abholstellen treten hinzu:

Hans Herde, Augustusstraße, Stand 50, 1. u. 2. Etage, Berliner Straße 2.

Die gleiche Aussicht hat andere 50:

C. Schröder, Augustusstraße 26, Sonderstrasse 9, Güterstraße 10, Güterstraße 11, Güterstraße 12, 1. Etage, Güterstraße 13, Güterstraße 14, Güterstraße 15, Güterstraße 16, Güterstraße 17, Güterstraße 18, Güterstraße 19, Güterstraße 20, Güterstraße 21, Güterstraße 22, Güterstraße 23, Güterstraße 24, Güterstraße 25, Güterstraße 26, Güterstraße 27, Güterstraße 28, Güterstraße 29, Güterstraße 30, Güterstraße 31, Güterstraße 32, Güterstraße 33, Güterstraße 34, Güterstraße 35, Güterstraße 36, Güterstraße 37, Güterstraße 38, Güterstraße 39, Güterstraße 40, Güterstraße 41, Güterstraße 42, Güterstraße 43, Güterstraße 44, Güterstraße 45, Güterstraße 46, Güterstraße 47, Güterstraße 48, Güterstraße 49, Güterstraße 50, Güterstraße 51, Güterstraße 52, Güterstraße 53, Güterstraße 54, Güterstraße 55, Güterstraße 56, Güterstraße 57, Güterstraße 58, Güterstraße 59, Güterstraße 60, Güterstraße 61, Güterstraße 62, Güterstraße 63, Güterstraße 64, Güterstraße 65, Güterstraße 66, Güterstraße 67, Güterstraße 68, Güterstraße 69, Güterstraße 70, Güterstraße 71, Güterstraße 72, Güterstraße 73, Güterstraße 74, Güterstraße 75, Güterstraße 76, Güterstraße 77, Güterstraße 78, Güterstraße 79, Güterstraße 80, Güterstraße 81, Güterstraße 82, Güterstraße 83, Güterstraße 84, Güterstraße 85, Güterstraße 86, Güterstraße 87, Güterstraße 88, Güterstraße 89, Güterstraße 90, Güterstraße 91, Güterstraße 92, Güterstraße 93, Güterstraße 94, Güterstraße 95, Güterstraße 96, Güterstraße 97, Güterstraße 98, Güterstraße 99, Güterstraße 100, Güterstraße 101, Güterstraße 102, Güterstraße 103, Güterstraße 104, Güterstraße 105, Güterstraße 106, Güterstraße 107, Güterstraße 108, Güterstraße 109, Güterstraße 110, Güterstraße 111, Güterstraße 112, Güterstraße 113, Güterstraße 114, Güterstraße 115, Güterstraße 116, Güterstraße 117, Güterstraße 118, Güterstraße 119, Güterstraße 120, Güterstraße 121, Güterstraße 122, Güterstraße 123, Güterstraße 124, Güterstraße 125, Güterstraße 126, Güterstraße 127, Güterstraße 128, Güterstraße 129, Güterstraße 130, Güterstraße 131, Güterstraße 132, Güterstraße 133, Güterstraße 134, Güterstraße 135, Güterstraße 136, Güterstraße 137, Güterstraße 138, Güterstraße 139, Güterstraße 140, Güterstraße 141, Güterstraße 142, Güterstraße 143, Güterstraße 144, Güterstraße 145, Güterstraße 146, Güterstraße 147, Güterstraße 148, Güterstraße 149, Güterstraße 150, Güterstraße 151, Güterstraße 152, Güterstraße 153, Güterstraße 154, Güterstraße 155, Güterstraße 156, Güterstraße 157, Güterstraße 158, Güterstraße 159, Güterstraße 160, Güterstraße 161, Güterstraße 162, Güterstraße 163, Güterstraße 164, Güterstraße 165, Güterstraße 166, Güterstraße 167, Güterstraße 168, Güterstraße 169, Güterstraße 170, Güterstraße 171, Güterstraße 172, Güterstraße 173, Güterstraße 174, Güterstraße 175, Güterstraße 176, Güterstraße 177, Güterstraße 178, Güterstraße 179, Güterstraße 180, Güterstraße 181, Güterstraße 182, Güterstraße 183, Güterstraße 184, Güterstraße 185, Güterstraße 186, Güterstraße 187, Güterstraße 188, Güterstraße 189, Güterstraße 190, Güterstraße 191, Güterstraße 192, Güterstraße 193, Güterstraße 194, Güterstraße 195, Güterstraße 196, Güterstraße 197, Güterstraße 198, Güterstraße 199, Güterstraße 200, Güterstraße 201, Güterstraße 202, Güterstraße 203, Güterstraße 204, Güterstraße 205, Güterstraße 206, Güterstraße 207, Güterstraße 208, Güterstraße 209, Güterstraße 210, Güterstraße 211, Güterstraße 212, Güterstraße 213, Güterstraße 214, Güterstraße 215, Güterstraße 216, Güterstraße 217, Güterstraße 218, Güterstraße 219, Güterstraße 220, Güterstraße 221, Güterstraße 222, Güterstraße 223, Güterstraße 224, Güterstraße 225, Güterstraße 226, Güterstraße 227, Güterstraße 228, Güterstraße 229, Güterstraße 230, Güterstraße 231, Güterstraße 232, Güterstraße 233, Güterstraße 234, Güterstraße 235, Güterstraße 236, Güterstraße 237, Güterstraße 238, Güterstraße 239, Güterstraße 240, Güterstraße 241, Güterstraße 242, Güterstraße 243, Güterstraße 244, Güterstraße 245, Güterstraße 246, Güterstraße 247, Güterstraße 248, Güterstraße 249, Güterstraße 250, Güterstraße 251, Güterstraße 252, Güterstraße 253, Güterstraße 254, Güterstraße 255, Güterstraße 256, Güterstraße 257, Güterstraße 258, Güterstraße 259, Güterstraße 260, Güterstraße 261, Güterstraße 262, Güterstraße 263, Güterstraße 264, Güterstraße 265, Güterstraße 266, Güterstraße 267, Güterstraße 268, Güterstraße 269, Güterstraße 270, Güterstraße 271, Güterstraße 272, Güterstraße 273, Güterstraße 274, Güterstraße 275, Güterstraße 276, Güterstraße 277, Güterstraße 278, Güterstraße 279, Güterstraße 280, Güterstraße 281, Güterstraße 282, Güterstraße 283, Güterstraße 284, Güterstraße 285, Güterstraße 286, Güterstraße 287, Güterstraße 288, Güterstraße 289, Güterstraße 290, Güterstraße 291, Güterstraße 292, Güterstraße 293, Güterstraße 294, Güterstraße 295, Güterstraße 296, Güterstraße 297, Güterstraße 298, Güterstraße 299, Güterstraße 300, Güterstraße 301, Güterstraße 302, Güterstraße 303, Güterstraße 304, Güterstraße 305, Güterstraße 306, Güterstraße 307, Güterstraße 308, Güterstraße 309, Güterstraße 310, Güterstraße 311, Güterstraße 312, Güterstraße 313, Güterstraße 314, Güterstraße 315, Güterstraße 316, Güterstraße 317, Güterstraße 318, Güterstraße 319, Güterstraße 320, Güterstraße 321, Güterstraße 322, Güterstraße 323, Güterstraße 324, Güterstraße 325, Güterstraße 326, Güterstraße 327, Güterstraße 328, Güterstraße 329, Güterstraße 330, Güterstraße 331, Güterstraße 332, Güterstraße 333, Güterstraße 334, Güterstraße 335, Güterstraße 336, Güterstraße 337, Güterstraße 338, Güterstraße 339, Güterstraße 340, Güterstraße 341, Güterstraße 342, Güterstraße 343, Güterstraße 344, Güterstraße 345, Güterstraße 346, Güterstraße 347, Güterstraße 348, Güterstraße 349, Güterstraße 350, Güterstraße 351, Güterstraße 352, Güterstraße 353, Güterstraße 354, Güterstraße 355, Güterstraße 356, Güterstraße 357, Güterstraße 358, Güterstraße 359, Güterstraße 360, Güterstraße 361, Güterstraße 362, Güterstraße 363, Güterstraße 364, Güterstraße 365, Güterstraße 366, Güterstraße 367, Güterstraße 368, Güterstraße 369, Güterstraße 370, Güterstraße 371, Güterstraße 372, Güterstraße 373, Güterstraße 374, Güterstraße 375, Güterstraße 376, Güterstraße 377, Güterstraße 378, Güterstraße 379, Güterstraße 380, Güterstraße 381, Güterstraße 382, Güterstraße 383, Güterstraße 384, Güterstraße 385, Güterstraße 386, Güterstraße 387, Güterstraße 388, Güterstraße 389, Güterstraße 390, Güterstraße 391, Güterstraße 392, Güterstraße 393, Güterstraße 394, Güterstraße 395, Güterstraße 396, Güterstraße 397, Güterstraße 398, Güterstraße 399, Güterstraße 400, Güterstraße 401, Güterstraße 402, Güterstraße 403, Güterstraße 404, Güterstraße 405, Güterstraße 406, Güterstraße 407, Güterstraße 408, Güterstraße 409, Güterstraße 410, Güterstraße 411, Güterstraße 412, Güterstraße 413, Güterstraße 414, Güterstraße 415, Güterstraße 416, Güterstraße 417, Güterstraße 418, Güterstraße 419, Gü

